

ICH MÖCHT` DICH NIE WIEDER VERLIER`N

Vorspiel: A - D - A - D

1. Es waren trübe, graue Tage, als du plötzlich von mir gingst.
Mir war durchaus nicht klar, ob die Versöhnung noch gelingt.
Wir hatten Streit, und ich war nicht bereit es einzuseh`n,
das gute Absicht dich bewog, ich konnt` dich nicht versteh`n.
Ich habe nie geglaubt, dass mich nochmal das Glück erfasst.
Seit wir uns kennenlernten und du mir das Ja gegeben hast.

Refrain: Ich möcht` dich nie, nie wieder verlier`n,
möcht` deine Wärme immer um mich spür`n.
Es ist mir wohl bewusst, du bist für mich ein Geschenk.
Es gibt wohl eine gute Kraft, die uns`re Bahnen lenkt.
Ich möcht` dich nie, nie wieder verlier`n.

2. Erst wenn man einsam wird, dann spürt man, was man aneinander hat.
Was man vermisst, was wertvoll ist, wenn sich mal wendet das Blatt.
Ich hab` gemerkt, dass ich dich brauch`, du bist wie ein Teil von mir.
Ich werd` alles dafür tun, für eine Zukunft nur mit dir.
Lass dich in meine Tiefen schau`n, ich leg` mein Leben vor dir hin.
Du schenkst mir dein Vertrau`n, gibst meinem Leben einen Sinn.

Refrain: Ich möcht` dich nie, nie wieder verlier`n,
möcht` deine Wärme immer um mich spür`n.
Es ist mir wohl bewusst, du bist für mich ein Geschenk.
Es gibt wohl eine gute Kraft, die uns`re Bahnen lenkt.
Ich möcht` dich nie wieder verlier`n.

Bridge: Ich hatte nie gedacht, wie einsam ohne dich das Leben ist,
ich war tief traurig, wie hatt` ich dich vermisst.
Ich bin so froh, dass du zurück gekommen bist

Refrain: Ich möcht` dich nie, nie wieder verlier`n,
möcht` deine Wärme immer um mich spür`n.
Es ist mir wohl bewusst, du bist für mich ein Geschenk.
Es gibt wohl eine gute Kraft, die uns`re Bahnen lenkt.
Ich möcht` dich nie, nie wieder verlier`n.

Ich möcht` dich nie, nie wieder verlier`n,
möcht` deine Wärme immer um mich spür`n.
Es ist mir wohl bewusst, du bist für mich ein Geschenk.
Es gibt wohl eine gute Kraft, die uns`re Bahnen lenkt.
Ich möcht` dich nie, nie wieder verlier`n.